№. 100. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3 mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 100.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Sonnabend, den 23. August 1856.

Publikationsblatt.

[1175] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 22. bis zum 28. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Name	Gewicht
Bauer, Beier, Blancke, Conrad, Eiffler, Fröhlich, Geisler, Geyer, Graf, Hoffmann, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pinger, Pladen, Prietzel, Reimann, Richard, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Schmidt, an der Frauenkirche 2., Schubert, Weise, Wende, Werner	4 ℔ 19 Lth. schwer
Blaschke (Brodt-Fabrik)	4 = 24 = =

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Name	Gewicht
Beier, Eiffler, Geisler, Hoffmann, Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann, Weise	4 ℔ 29 Lth. schwer
Blaschke (Brodt-Fabrik)	5 = 4 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Richter, Tischendorf	4 ℔ 19 Lth. schwer
Bergmann, Brückner, Möbius, Scholz, Vogt	4 = 29 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Name	Gewicht
Ullrich	3 ℔ 20 Lth. schwer
Simbt	3 = 28 = =
Haase	3 = 31 = =
Böhmer, Hartmann, Hiob, verw. Kubisch, verw. Neumann, verw. Reichenbach, gesch. Schade, Schuster, Vogt, Wienecke	4 = — = =
Ludwig	4 = 2 = =
Hennig, Michael, Pfeiffer, Prentzel, Richter, Lunitz 18., Richter, schwarze Gasse No. 5.	4 = 4 = =
Meyer, Otto, Voigtmann, Weise	4 = 6 = =
Kalmus, Trautmann	4 = 8 = =
Büchner	4 = 10 = =
Lange, Steinweg Nr. 28.	4 = 12 = =
Meerhof	4 = 17 = =
Conrad	4 = 18 = =
Böhmer, Hensel	4 = 19 = =
Menzel, Nirdorf, Rudolph, Schmidt, Waßneck	4 ℔ 19 Lth. schwer
Kliemt	4 = 28 = =

b. die zweite Sorte:

Name	Gewicht
Queißer	3 ℔ 27 Lth. schwer
Bock	4 = 2 = =
Pfeiffer	4 = 8 = =
Kalmus	4 = 16 = =
Böhmer, Waßneck	4 = 29 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Moschner	3 ℔ 22 Lth. schwer
Emmrich, Richter, Pragerstraße No. 39., Thomas	4 = — = =
verw. Hoffmann	4 = 2 = =
Krack	4 = 4 = =
Hummel, Luban, Springer	4 = 6 = =
Eichler, Zeise	4 = 8 = =
Schönick	4 = 10 = =
Köbler	4 = 12 = =
Heinke, Lange, Ober-Steinweg Nr. 7., gesch. Schütze	4 = 19 = =
verw. Höhne, Scholz	4 = 29 = =

Görlitz, 22. August 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1166] **Bekanntmachung.**

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß dem Publikum, insbesondere den Grundstücksbesitzern an der Pragerstraße, jedes Hüten auf dem gegenüber dem Gasthofe zum deutschen Hofe an der Neiße gelegenen öffentlichen Rasenplatze verboten ist, und diesem Verbot Zuwiderhändelnde auf Grund unserer Verordnung vom 14. März 1854 (Görlitzer Nachr. pag. 63.) zur Bestrafung werden gezogen werden.

Görlitz, 19. Aug. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1170] Die Urliste, betreffend diejenigen Personen der Stadt Görlitz, welche im Jahre 1857 nach dem Gesetz vom 3. Januar 1849 zu Geschworenen berufen werden können, wird im Zeitraum vom 25. bis 28. dieses Mts. in unsrer Kanzlei, während der gewöhnlichen Geschäftsstunden, zur Einsicht der Betheiligten offen ausgelegt werden. Während dieses Zeitraums kann jeder, welcher sich ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung des Befreiungsgrundes in der Liste aufgenommen glaubt, seine Einwendungen bei uns anmelden; wogegen spätere Reklamationen unbeachtet bleiben müßten.

Görlitz, den 21. August 1856. Der Magistrat.

[1075] Die öffentlichen Park-Concerte werden im Monat August, wenn es die Witterung gestattet, jeden Mittwoch in den Abendstunden von 5 bis 7 Uhr abgehalten werden. Görlitz, den 30. Juli 1856.

Die Verschönerungs-Deputation.

[1171] **Bekanntmachung.**

Königl. Kreisgericht I. Abtheilung zu Görlitz den 16. August 1856.

In dem Concourse über das Vermögen des Handschuhmachers Theodor Constantin Kupsch zu Görlitz, ist der Herr Justizrath Herrmann hier, zum definitiven Verwalter der Masse ernannt worden.

[1173] **Gerichtliche Auction.** Bei der am Montag, den 25. d. im Auct.-Lokale, Handwerk Nr. 17., stattfindenden Auction wird um ¼11 Uhr ein Mahagoni-Flügel-Instrument, 6 oct., meistbietend verkauft. Gürthler.

Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpred. um 6 Uhr: Diac. Schuricht. — Amtspred. um 9 Uhr: Diac. Hergesell. — Mittagspr. um 2 Uhr: Sup. u. P.P. Bürger.

Montag früh um 7 Uhr Katechisation. Bürgerschule Kl. I. und II. Diac. Kosmehl.

Freitag früh um 7 Uhr: Communion mit allgemeiner Beichte. Rede: Archi-Diac. Haupt.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Archi-Diac. Haupt.

Donnerstag Nachmitt. um 6 Uhr anstatt der Gebetsversammlung die Jahresfeier der Gustav-Adolph-Stiftung. Festpr.: Past. Hanke aus Bellmannsdorf.

In der Kirche zum heil. Geiste.

Dinstags früh um 7 Uhr: Predigt und Communion. Diac. Schuricht.

Wöchner: Diac. Schuricht.

Einsammlung der Collecte für die bedrängten Glaubens-Verwandten in Ungarn.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1115] In der Eisenbahn=Wagenbau=Anstalt von **J. E. Lüders** senior in Görlitz sind nachstehende Wagen zu verkaufen:
eine leichte Halbchaise mit Langbaum;
eine viersitzige Fensterchaise mit Halb-Patent-Axen;
ein zweisitziges Coupee mit Patent-Axen und ganz tief hängend.

Die beiden letzten Wagen sind ohne Langbaum, äußerst solid und elegant gearbeitet und waren ursprünglich für die Pariser Ausstellung bestimmt, konnten jedoch wegen Mangel an Zeit erst jetzt vollendet werden. Da ich den Kutschwagenbau gänzlich aufgegeben habe, so werden diese Wagen zum billigsten Preise verkauft.

---

[829] **Nervenstärkende,**
das Wachsthum der Haare befördernde

Denstorff'sche Rosen-Pomade

des

Apotheker **Theod. Denstorff** in Schwanebeck.

Diese Universalpomade wird in ihren Wirkungen durch keine andere übertroffen, deshalb hat schon seit einer Reihe von Jahren ihr Ruf einen guten Klang durch ganz Deutschland und macht alle Anpreisungen überflüssig; die Pomade lobt sich selbst. Es wird nur erinnert, daß auch das Parfüm dieser Pomade unübertreffbar und die Schönheit des Haares bei anhaltendem Gebrauch ausgezeichnet wird, sie sollte deshalb auch keiner Toilette fehlen.

In Preußen sind alle Töpfe dieser Pomade jetzt mit elegantem Deckel versehen. Töpfe, mit meinem Namenstempel in roth (statt schwarz) und mit Staniol zugebunden, sowie auf dem Etikette mit dem Namen = Dönstorff = statt Denstorff sind als unächt und nachgemacht anzusehen.

Der Preis für die Büchse ist 10 Sgr. Wiederverkäufer erhalten bei Franco=Einsendung des Betrags einen ansehnlichen Rabatt.

Für die Provinz Schlesien ist die Niederlage nur allein bei **Eduard Temler** in Görlitz.

Inserate für den Laubaner Anzeiger

übernimmt zur sofortigen Weiterbeförderung der Herr Kaufmann Henneberg in Görlitz.

Lauban, im August 1856. [1154]

Die Redaction des Laubaner Anzeigers.

Gottesdienst der christkath. Gemeinde:

Sonntag, den 24. August, früh ½10 Uhr, im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 4. **Der Vorstand.**

[1174] Zu der am 28. August c. Nachmittags um 3 Uhr im Saale der Gesellschaft der Wissenschaften abzuhaltenden General=Versammlung des hiesigen Zweigvereins der Gustav=Adolph=Stiftung, so wie zu der nachfolgenden gottesdienstlichen Feier in der Kirche z. heil. Dreifaltigkeit ladet die verehrten Mitglieder des Vereins ganz ergebenst ein

Görlitz, den 20. August 1856.

der Vorstand.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langenstr. 35., ist zu haben:

Tabelle

über

die wesentlichen Unterscheidungslehren der verschiedenen christlichen Kirchen.

Preis 1½ Sgr.

Zweite verbesserte Auflage.

Um die Einführung dieser in prägnanter Kürze und klarer Uebersicht ausgearbeiteten Tabelle in Schulen zu erleichtern, giebt die Verlagshandlung 25 Exemplare zusammengenommen für 1 Thlr. ab.

Stadttheater zu Görlitz.

Sonntag, den 24. August, Abends 8 Uhr.

Außergewöhnlich
physikalisch-magisch-phantastische, malerische

SOIREE

von den Herren

Wiljalba Frikell & Pr. Goulard

aus Paris.

Programm.

Zweite und vierte Abtheilung:
vorgezeigt durch Herrn Prof. **Goulard** aus Paris.
Das in Deutschland noch nie so groß gesehene

Monstercyclorama, 75000 Q.-Fuß,

Eine Reise zu Land nach **Californien, Sacramento, St. Francisco,** und zurück zu Wasser bis zur **Landenge von Nicaragua.**

Genanntes Cyclorama hat sich nicht nur in Amerika, sondern in Paris, Berlin, Hamburg und Dresden des größten Beifalles und Erfolges zu erfreuen gehabt, und ist von den größten amerikanischen Künstlern angefertigt.

Erste und dritte Abtheilung:

Außergewöhnlich physikalisch=magisch=phantastische Wunder=Experimente

von Herrn **Wiljalba Frikell,** welcher die Gunst des hochgeehrten kunstliebenden Publikums hiesiger Stadt und in ganz Europa bereits durch seine früheren Productionen erworben hat, bringt diesmal **300** meist ganz neue Wunder=Experimente zum Vorschein und wählt jeden Abend zwei Abtheilungen davon.

Jede Vorstellung ist von der andern verschieden, keins der Stücke wird wiederholt.

Preise der Plätze bei Herrn Kaufmann Sevin und an der Kasse:

1. Rang, Balcon 20 Sgr. — Loge 15 Sgr. Parket 10 Sgr. — Parterre 7½ Sgr.
2. Rang 5 Sgr. — Gallerie 2½ Sgr.

☞ Eine detaillirte Erklärung interessanter Scenen des Cyclorama erhält man an der Kasse für 2½ Sgr.

Kassen=Eröffnung 7 Uhr. — Anfang Schlag 8 Uhr Abends.

☞ Morgen, Montag, den 25. August, **Zweite Vorstellung,** mit neuen Ansichten der Reise nach New=York und neuen Wunder=Experimenten. [1172]

☞ **Es werden nur 8 Vorstellungen gegeben.** ☜

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 21. August 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Höchster	3	22	6	2	5	—	1	25	—	1	5	—	2	25	—	—	24	-
Niedrigster	3	5	—	1	27	6	1	20		1	—	—	2	20	—	—	16	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.